

Abschied & Bestattung

Gabriele Steinborn
An der Falkenburg 1
99425 Weimar

Tel. 036 43 - 25 15 92



Hier können Sie sich auf einen Sterbefall im Familien- und Freundeskreis, aber auch im Falle Ihres eigenen Lebensendes vorbereiten. Bedenken Sie die aufgeführten Punkte und besprechen Sie diese bitte mit Ihren Angehörigen und mit einem Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens. Bitte füllen oder streichen Sie alles aus, was Ihnen jetzt möglich ist. Ergänzen Sie gern mit Ihren Wünschen und mit mehr Papier. Sie können jederzeit Änderungen eintragen oder ein neues Papier erstellen. (bitte Datum eintragen).

Name Familienstand Konfession

Wer soll im Falle des Todes sofort benachrichtigt werden?

Wer soll per Post benachrichtigt werden?
(ggf. Adressliste beilegen)

Ich möchte meine letzte Ruhestätte in haben.

Ich möchte eine Erdbestattung - Feuerbestattung.

Wahl/Reihengrab Einzelgrab Familiengrab anonymes Grab

Friedhof Urnenwand Waldbestattung Seebestattung

Grabgestaltung: Grabstein Material Inschrift

Namenstafel ja/nein

Bepflanzung mit

Ich möchte ein christliches – weltliches - Begräbnis.

Soll es Musik am Grab geben? ja/nein Life/CD Welche?

Soll es ein besonderes Ritual geben?

Ich möchte eine / keine Todesanzeige in Zeitung:

mit Text:

mit Bild/Foto

Spendenbitte zugunsten:

Ich wünsche - eine – keine - Trauerfeier

Ort: zuhause und/oder Friedhof und/oder

Foto aufstellen ja/nein

Musikwünsche

Textwünsche (z.B. Gedicht, Zitat)

Blumen

Wer soll die Trauerrede halten?

Meine besonderen Wünsche zur Feier:

Trauermahl privat - Gasthaus oder
meine besonderen Wünsche:

Ich wünsche eine stille Beisetzung.

Ich bin einverstanden, dass sich meine Angehörigen
Freunde am Sterbebett/offenen Sarg verabschieden können.

Ich möchte einen Holz Sarg. Farbe:

oder einen Sarg zum Bemalen?

Ich möchte eine Urne aus Material Farbe:

oder eine Urne zum Bemalen?

Ich möchte mit eigener Kleidung bestattet werden:

Ich möchte mit in den Sarg nehmen:

Ich möchte von Frau/Herrn eingebettet werden.

Ich wünsche (k)eine konservierende Behandlung. Wenn nötig bitte waschen, rasieren, frisieren,
maniküren, makeup, Schmuck

Ich will, dass mein Körper weitestgehend in Ruhe gelassen und fürsorglich behandelt wird.

Ich wünsche das Bestattungsinstitut:

Ich möchte vom Sterbeort noch einmal nach Hause gebracht und dort aufgebahrt werden.

Falls ich im Ausland/auf Reisen sterbe, möchte ich - im Sarg - in der Urne - überführt werden.

Meine Dokumentenmappe befindet sich:

(informieren Sie bitte mindestens zwei Personen Ihres Vertrauens darüber, wo die Mappe zu finden ist.)

In der Mappe sollten enthalten sein: Foto, Reisepass, vollständig geführtes Familienstammbuch oder
Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, ggf. Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk, Rentennummer,
Krankenkasse, Adresse Hausarzt, Hinterlegungsschein vom Testament, Pensionsansprüche,
Lebens/Sterbegeldversicherungen, andere Versicherungen, Bestattungsvorsorgevertrag,
Mitgliedsbücher von Vereinen, Verbänden, Parteien, Grabschein, Miet- und Leasingverträge,
Bankpapiere, andere wichtige Papiere)

Bitte regeln Sie Ihren Nachlass. Wer soll Ihre Fotos, Tagebücher und persönlichen Dinge
bekommen? Wer kümmert sich um Ihre Haustiere und Pflanzen? Sie können ein Testament
errichten, das Sie bei einem Notar, einem Anwalt oder einer Vertrauensperson hinterlegen.
Eine Patientenverfügung dokumentiert Ihren Willen im Falle von medizinischen Behandlungen und
während des Sterbeprozesses.

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie eine Vertrauensperson bestimmen, die Ihren Willen vertritt,
wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind.

Ich stimme einer Organspende – nicht - zu.

Ich bin mit einer Obduktion – nicht - einverstanden.

Gibt es eine Versicherung zur Absicherung der Bestattungskosten ?

Sonstiges:

Ort

Datum

Unterschrift